



12. Juli 2022

DB Schenker wird mit Unterstützung von Scania auf der schwedischen Insel Gotland fossilfrei

Die Region Gotland investiert viel in die Nachhaltigkeit und hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2040 ohne fossile Brennstoffe auszukommen – fünf Jahre vor dem nationalen Ziel Schwedens. Ein Schritt ist, dass Schenker Åkeri AB alle Verteilertransporte auf der Insel übernommen und mit Unterstützung von Scania fossilfrei gemacht hat.

Die vier elektrischen Scania P25 Verteiler-Lkw und die Scania PHEV Hybrid-Lkw sind Teil des Übergangs von DB Schenker zu einem fossilfreien Verkehr auf Gotland. Das Ziel ist es, die weltweit führende Inselregion in Sachen Nachhaltigkeit zu werden. Was DB Schenker tut, ist etwas ganz Besonderes, denn das Unternehmen nimmt sich eine ganze Region vor und sorgt dafür, dass diese in einem Zug fossilfreie Verteiler-Transporte erhält.

"Wir sind bereits mit Elektrofahrzeugen in ganz Schweden unterwegs und wissen, wie gut das funktioniert. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt und investieren in die Elektrifizierung des Vertriebs in einer ganzen Region, um wirklich etwas zu bewirken. Darüber hinaus gewinnen wir wertvolle Erkenntnisse über den elektrifizierten Betrieb sowohl in städtischen Gebieten mit vielen Starts und Stopps als auch in ländlichen Gebieten mit Entfernungen von mehr als 300 Kilometern", sagt Viktor Strömblad, Leiter von Land på DB Schenker.

"Es ist ein gutes Gefühl, auf Gotland eine fossilfreie und nahezu emissionsfreie Distribution aufzubauen. Das Besondere an dieser Investition ist, dass wir gleich ein komplettes Distributionsgebiet übernehmen", sagt Jonas Jävert, Head of Innovation & Purchasing, Schenker Åkeri.

Scania hat Kunden, die in vielen verschiedenen geografischen Regionen tätig sind und batterieelektrische Fahrzeuge in verschiedenen Anwendungen testen. Die Grösse Gotlands ist günstig für die Elektrifizierung von Transporten.

"Was DB Schenker auf Gotland mit einer fossilfreien Systemlösung in einer einzigartigen Umgebung macht, lehrt uns viel über die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich ergeben, wenn ein komplettes Distributionszentrum elektrifiziert wird. Für die Zukunft sehen wir das gleiche Potenzial für die internationale Lkw-Flotte von DB Schenker", sagt Evalena Falck, Scania Sales Director, Strategic Account Management.

Die Elektrifizierung der Lkw-Flotte von DB Schenker schreitet zügig voran, und das globale Ziel lautet, dass alle Transporte zu Wasser, in der Luft und zu Lande bis 2040 klimaneutral sein sollen. Die Vision von Scania und DB Schenker ist es, einen Schritt voraus zu sein und den Übergang zum fossilfreien Verkehr voranzutreiben.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Erik Bratthall, Corporate Public and Media Relations Manager, Scania
Phone: +46 76 724 45 27, E-mail: erik.bratthall@scania.com



Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.